

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur und Sport der
Gemeinde Lüdersdorf
vom 05.09.2024

Top 6 Planungsstand des Jugendclubs/Gemeindehaus

Herr Kappel vom Fachbereich IV vom Amt hat vorab eine Zusammenfassung des Projektstands des Jugendtreffs per E-Mail zukommen lassen:

- Der Bauhof und der Jugendtreff in Lüdersdorf befinden sich aktuell in einem Gebäude.
- Durch die Gemeinde Lüdersdorf ist ein Neubau eines Bauhofgebäudes an anderer Stelle geplant. Nach Fertigstellung des Neubaus wird der Bauhof das neue Gebäude in Nutzung nehmen.

Erst nach dem Auszug des Bauhofes und einem Abriss des vorhandenen Gebäudes ist die Errichtung eines Neubaus für verschiedene Funktionen und Personenkreise der Gemeinde vorgesehen. Eine Teilnutzung ist u. a. für die Jugend von Lüdersdorf vorgesehen.

Laut Herrn Borrmann ist der Plan für den Bauhof fortgeschritten.

Herr Rathke fragt nach einer Übergangslösung.

Frau Feliz Ceker vom Kinder- und Jugendhaus Komma 7 meldet sich zu Wort und merkt an, dass sie ihre ganzen Sachen an einem Ort (Büro) unterbringen muss und nicht an verschiedenen Standorten.

Inwiefern haben die Vorarbeiten zur Planung des Jugendclubs bereits begonnen? Frau Ceker möchte gerne in die Planungen einbezogen werden.

Es wird noch eine Weile dauern bis der neue Jugendclub entsteht, bis dahin fallen noch Reparaturen im alten Gebäude an. Frau Ceker braucht eine Sicherheit für die Durchführung der anfallenden Reparaturen.

Herr Rathke und Herr Borrmann vertreten die Auffassung, dass Gelder für die Sanierung der Heizungsanlage und der Sanitärbauten eingeplant waren.

In der Sitzung des Finanzausschusses am 13.12.2022 wurde folgendes beschlossen:

4.2 Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2023 2/0333/2022

Frau Liedtke erläutert den Sachverhalt und informiert über die nach Erstellung der Vorlage noch angemeldeten Haushaltsänderungen: Konto 36601.52313 (Bauhof/Jugendclub) Aufwendungen für die Instandsetzungen der Heizungs- und Sanitäreinrichtungen wurden von 85.000 € auf 35.000 € reduziert, wobei diese nunmehr gem. Beschluss der Gemeindevertretung, für den Abriss des Gebäudes eingeplant wurden.

Fazit: Es sind keine Mittel für die Sanierung eingeplant.

Frau Ceker fragt nach der Auftragsgrenze, wenn sie allein jemand beauftragt, Reparaturen durchzuführen.

Es kommt die Frage nach dem Nachfolger von Frau Eibich auf.

Es wird um eine Beschlussvorlage für die Gemeindevertretersitzung gebeten, wie Frau Ceker vorgehen kann und wie sie entscheiden darf.